

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Bales Unternehmensberatung und Akademie

1. Vertragsgestaltung

1.1. Der Abschluss von Verträgen zwischen Seminarteilnehmer/Auftraggeber und Seminar- /Kongress- Veranstalter (= Bales Unternehmensberatung und Akademie, Karl-Müller Ring 4, 22179 Hamburg) von Präsenz- sowie Online-Veranstaltungen über die beiderseitig zu erbringenden Leistungen, sowie Änderungen und/oder Ergänzungen hierzu, bedürfen der Schriftform.

1.2. Die vorliegenden Geschäftsbedingungen haben Vorrang vor entgegenstehenden Geschäftsbedingungen des Auftraggebers.

1.3. Der Seminarteilnehmer erkennt das Hausrecht des Veranstalters während der Veranstaltung an.

2. Leistungen des Veranstalters

2.1. Die auftretenden Trainer sind in der Gestaltung ihres Vortrages frei und tragen die Verantwortung für den Inhalt des Seminarvortrages. Der Veranstalter ist berechtigt, erforderliche oder ihm angemessen erscheinende Änderungen der Seminarprogramme vorzunehmen. Dies gilt insbesondere für die Stellung eines Ersatzreferenten bei Ausfall eines Trainers, sowie eine damit einhergehende Änderung des Seminartermins und -ortes. Kann ein Termin zur Erbringung der Leistung durch einen der Trainer wegen höherer Gewalt, Krankheit, Unfall oder sonstigen, vom Trainer nicht zu vertretenden Umständen, nicht eingehalten werden, oder kann der Vermieter der gebuchten Räumlichkeiten den Veranstaltungsort nicht zur Verfügung stellen, ist der Veranstalter unter Ausschluss jeglicher Schadensersatzpflichten berechtigt, einen Ersatztermin und/oder -ort zu benennen. Bei kurzfristigen Ausfällen besteht seitens des Veranstalters keine Ersatzpflicht.

2.2 Der Veranstalter bietet auf seiner Plattform Präsenz- sowie Online Veranstaltungen und Seminare an sowie Videokurse, Lernvideo's, DVD, Buch- und Hörmaterial sowie Präsenz- und Skype-Coaching Pakete.

2.3 Preise, Details und Konditionen der einzelnen Veranstaltungen ergeben sich aus der jeweiligen Produktbeschreibung auf der Plattform sowie aktuellen Flyern des Veranstalters.

2.4 Sofern nicht anders ausgewiesen, gelten alle Angebote „solange der Vorrat reicht“, das heißt bis zum Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl.

3. Sicherung der Leistung

3.1. Bei Buchungen von Präsenz-Seminaren und Online- Seminaren des Veranstalters ist eine Anzahlung in Höhe von 30 % der Seminargebühr sofort nach Rechnungserhalt zu leisten. 70 % der Seminargebühr sind spätestens 3 Monate vor Seminarbeginn fällig. Bei kurzfristiger Anmeldung wird der Gesamtbetrag sofort nach Rechnungslegung fällig.

3.2. Ein Abzug von Skonto, Rabatten, etc. vom Rechnungsbetrag ist nicht gestattet.

3.3. Sollte am Seminartermin eines Präsenz- oder Onlineseminars noch ein Teil des Rechnungsbetrages bzw. der Seminargebühr offen stehen, besteht seitens des Teilnehmers kein Anspruch auf Teilnahme am Seminar/Kongress. Die Anmeldung ist für den Seminarteilnehmer verbindlich.

4. Storno, Umbuchung und Zufriedenheitsgarantie von Präsenz-Seminaren

4.1 Bei Storno bis drei Monate vor einem Präsenz-Seminar oder vor einem Präsenz-Kongress werden 30 % der Seminargebühr, danach diese in voller Höhe als Bearbeitungsgebühr fällig. Die komplette Seminargebühr wird auch in voller Höhe fällig, wenn eine Umbuchung erfolgte und die Stornierung nicht bis 3 Monate vor dem Datum des ursprünglichen Seminar-/Kongressbeginns erfolgt. Der Teilnehmer kann der Pauschale den Nachweis entgegenhalten, dass der Schaden überhaupt nicht oder wesentlich geringer als die Pauschale entstanden ist. Stornokosten fallen auch nicht an, wenn ein Ersatzteilnehmer gestellt wird. Die schriftliche Benennung einer Ersatzperson ist bis 10 Tage vor Seminarbeginn mit einer Bearbeitungsgebühr von € 25,- möglich.

4.2 Eine Stornierung eines Präsenz-Seminars zum oder nach Seminarbeginn ist nicht möglich. Gibt der Veranstalter eine nachweislich in schriftlicher oder digital Form getätigte freiwillige Zufriedenheitsgarantie ab, so gibt der Veranstalter für den ersten Seminartag einer Präsenz-Veranstaltung nachstehende freiwillige Zusage: Sollte der Teilnehmer/ Auftraggeber seine Unzufriedenheit gegenüber dem Veranstalter am Veranstaltungsort mündlich oder schriftlich äußern und infolge dessen die Teilnahme am Präsenzseminar im Laufe des ersten Veranstaltungstags beenden, werden ihm die Seminargebühren erstattet, und der Veranstalter behält lediglich 10% Bearbeitungsgebühr ein.

4.3. Die freiwillige Zufriedenheitsgarantie gilt nicht für Schnupper Präsenz- Seminare: „*Tag des mentalen Entrümpelns*“ sowie „XXX“. Bei Buchung dieses Seminars wird der Rechnungsbeitrag sofort fällig, eine Stornierung ist nicht möglich.

4.4. Die freiwillige Zufriedenheitsgarantie gilt nicht für Online- Seminare (Webinare).

4.5. Kann ein Teilnehmer wegen Krankheit, Todesfall, Unfall oder sonstigen Umständen am gebuchten Seminar nicht teilnehmen, hat er keinen Anspruch auf Erstattung des gezahlten Seminarpreises. Dem Veranstalter steht es frei, den Teilnehmer aus Kulanz und nach Vorlage eines entsprechenden Nachweises, auf ein anderes Seminar umzubuchen. Die Erklärung bedarf der Schriftform.

4.6. Umbuchungen sind nur im Einverständnis des Veranstalters bis zu 4 Wochen vor Seminarbeginn möglich. Ein Anspruch hierauf besteht nicht. Die Umbuchung auf einen anderen Termin ist möglich, sobald die Anzahlung in Höhe von 30 % geleistet wurde. Bei Umbuchungen auf einen anderen Termin oder ein anderes Seminar wird eine Gebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. USt) pro Person erhoben. Ist das Seminar in voller Höhe bezahlt, darf einmal kostenfrei umgebucht werden. Eine weitere Umbuchung ist gegen die genannte Gebühr möglich. Sollte das Seminar nicht innerhalb von 36 Monaten nach der Bezahlung besucht worden sein, verfällt der Anspruch auf die Teilnahme.

4.7. Kostenfreie Zusatzplätze sind von der Möglichkeit der Umbuchung ausgenommen und verfallen bei Nichtinanspruchnahme.

4.8. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass ihm die Rechnung unter seiner genannten E-Mail-Adresse zugesendet wird.

4.9. Für Hotelreservierungen und die Hotelrechnung (und für eventuelle Stornos) ist der Auftraggeber selbst zuständig und verantwortlich.

4.10. Der Seminarteilnehmer ist verpflichtet, den vollen Rechnungsbetrag auf das Konto des Veranstalters einzuzahlen, evtl. Bankspesen sind also vom Teilnehmer zu tragen.

4.11. Im beiderseitigen Einverständnis kann alternativ zur genannten Zahlungsweise eine ratenweise Bezahlung der Seminargebühr erfolgen. Die anfallenden wöchentlichen/monatlichen oder quartalsweisen Raten werden vom Auftragnehmer oder über einen vom Auftraggeber eingesetzten Unternehmen für die Zahlungsabwicklung (z.B. Paypal, Digistore24) per Lastschrift eingezogen. Hierbei gelten zusätzlich die Punkte 3.1, 3.2, 3.3 sinngemäß. Die obigen unter Punkt 4 genannten Bedingungen gelten auch für diese Zahlungsform.

6. Widerrufsrecht und freiwilliges Rückgaberecht

Privaten Verbrauchern steht grundsätzlich ein Widerrufsrecht binnen 14 Tagen nach Kauf zu. Nähere Informationen zum Widerrufsrecht ergeben sich aus der *Widerrufsbelehrung* des Verkäufers. Der Veranstalter gestattet freiwillig auch Einpersonen Unternehmen und Gesellschaften bürgerlichen Rechts mit weniger als 3 Mitarbeitern die Inanspruchnahme der 14-tägigen Widerrufsrecht.

5. Zahlungsabwicklung

5.1. Die Leistung beginnt mit Kauf eines unter 2.2 angebotenen Produktes mit Ausnahme von Präsenz-Coaching.

5.2. Unter 2.2 formulierte gebuchte Leistungen des Veranstalters mit Ausnahme von Präsenz-Coaching werden über den Zahlungsanbieter Digistore24 bearbeitet. Bezüglich der Zahlungsabwicklung gelten die AGB des Anbieters (<https://www.digistore24.com>).

5.3. Leistungen zu Präsenz- Coaching werden direkt über den Veranstalter verrechnet. Für Präsenz-Coaching Pakete bestehend aus mehreren zeitlich aufeinander folgenden Gesprächen sind die Gebühren sofort nach Kauf des Paketes fällig.

7. Datenspeicherung/Datenschutz, Bild und Tonaufnahmen während Veranstaltungen

7.1. Die Bales Akademie und Unternehmensberatung informiert, dass sie zur Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen personenbezogenen Daten unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Vorgaben verarbeitet. Die Angaben zur Erfüllung des Artikel 12 DSGVO entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung unter <https://www.balesakademie.de/datenschutzerklaerung>

7.2. Der Veranstalter ist berechtigt, die Bestandsdaten des Kunden an Dritte zu übermitteln, soweit dies zum Zwecke der Abtretung oder des Einzugs der Forderungen erforderlich ist. Die gesetzlich zulässige Übermittlung weiterer Daten des Kunden zum Zwecke des Forderungseinzugs bleibt unberührt. Dem Kunden wird die Beauftragung eines Inkassoinstitutes schriftlich mitgeteilt.

7.3. Mit der Buchung eines Seminars erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, sollten während der Veranstaltung Foto-, Ton- und Filmaufnahmen aufgezeichnet werden, dass diese für die Medien und für Werbemaßnahmen des Veranstalters verwendet werden können.

7.4. Sollte der Teilnehmer mit 7.3 nicht einverstanden sein, so kann er dies vor Beginn einer Präsenz Veranstaltung dem Veranstalter mitteilen. Der Veranstalter verpflichtet sich, in dem Fall dafür zu sorgen, dass mögliche und Foto-, Ton- und Filmaufnahmen des Teilnehmers gelöscht oder bezüglich der möglichen Erkennbarkeit des Teilnehmers unkenntlich gemacht werden.

8. Technische Voraussetzungen für die Teilnahme an einem Live-Webinaren sowie Videokursen

8.1. Bei der Teilnahme an einem Webinar ist jeder Teilnehmer verpflichtet, die Mindestvoraussetzungen (Internet-Verbindung, aktuelle Browserversion, ggf. das Herunterladen eines Programms der Webinar-Plattform, Lautsprecher oder Headset) zu erfüllen und vor dem Webinar zu testen.

8.2. Der Ausfall der vom Teilnehmer zu verantwortenden technischen Voraussetzungen entbindet diesen nicht von der vertraglichen Zahlungspflicht. Soweit ein Teilnehmer während eines Webinars keine technischen Probleme mitteilt und die Aufzeichnung solche Meldungen auch nicht erkennen lässt, gilt die Teilnahme als erfolgt.

8.3. Sofern Aufzeichnungen und Videokurse als verfügbar angeboten werden, weist der Veranstalter darauf hin, dass sich Ausfälle zum Beispiel durch Wartungsarbeiten oder höhere Gewalt ergeben können.

9. Urheberrecht

9.1. Der Inhalt aller Veranstaltungen sowie alle Materialien (Webinar-Unterlagen, zur Verfügung gestellte Aufzeichnungen usw.) sind geistiges Eigentum der Bales Akademie und Unternehmensberatung bzw. der jeweiligen Referenten und urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen ausschließlich durch den angemeldeten Teilnehmer genutzt werden, dem sie zur Verfügung gestellt wurden. Nicht erlaubt sind insbesondere die auch nur teilweise Veröffentlichung, Vervielfältigung, Weitergabe und Bearbeitung sowie die Aufzeichnung einer Veranstaltung in Audio oder Video bzw. durch Screenshots. Jeder Missbrauch kann rechtlich verfolgt werden.

9.2. Der Teilnehmer verpflichtet sich, die Urheberrechte zu wahren und die Live-Webinare/Videokurse nur im Rahmen der vertraglichen Vereinbarung zum eigenen Gebrauch individuell zu nutzen.

10. Warenlieferung durch Online-Shop der Bales Akademie

10.1. Vertragsabschluss: Ihre Bestellung (Homepage, Telefon, E-Mail, Fax, Brief, persönlich) stellt ein Angebot an uns zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Wir nehmen mit dem Versand der Ware dieses Angebot an.

10.2. Gewährleistung/Haftung: Bei der gelieferten Ware ist die Haftung auf eine Ersatzlieferung begrenzt. Ansprüche auf Herabsetzung der Vergütung sind ausgeschlossen. Ergibt die Überprüfung der mangelhaften Ware, dass die Mängel auf verschuldetes Verhalten des Käufers (z.B. Beschädigung durch unsachgemäße Behandlung) zurückzuführen ist, so trägt der Käufer Kosten der Ersatzlieferung; für eventuell entstandene Hardwareschäden, verursacht durch den Kopierschutz, lehnen wir jegliche Haftung ab. Dies gilt nicht für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und das Fehlen zugesicherter Eigenschaften.

10.3. Lieferbedingungen: Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt die Lieferung durch die von uns beauftragte Agentur an die vom Besteller angegebene Lieferadresse. Ein Lieferverzug führt nie zur Reduzierung des Verkaufspreises. Hierdurch fallen keinerlei Mehrkosten an. Die Lieferung erfolgt für physische Produkte mit Hermesversand. Für Lieferungen in andere Länder wird der jeweils passende Versandweg ausgesucht und die Versandkosten nach Aufwand in Rechnung gestellt.

10.4. Preise: Skonti und auf der Rechnung nicht verzeichnete Nachlässe können nicht gewährt werden. Preisänderungen und Irrtum sind vorbehalten. Bei physischen Sendungen an Rechnungsempfänger innerhalb der EU kann bei Vorliegen einer Umsatzsteuernummer (UIN, ATU, VAT, etc.) ohne Berechnung deutscher Mehrwertsteuer geliefert werden. Bei Sendungen an Rechnungsempfänger außerhalb der EU wird ohne deutsche Mehrwertsteuer geliefert (gilt nur bei Warenbestellungen).

10.5. Eigentumsvorbehalt: Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Bales Akademie und Unternehmensberatung.

11. Online Streitschlichtung

Um Streitigkeiten zwischen Verbrauchern und Unternehmern über online erworbene Waren oder Dienstleistungen außergerichtlich zu klären, hat die Europäische Kommission eine Plattform zur Online-Beilegung verbraucherrechtlicher Streitigkeiten („OS-Plattform“) eingerichtet. Die OS-Plattform ist unter folgendem Link erreichbar: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>

<https://ec.europa.eu/consumers/odr/main/index.cfm?event=main.home2.show&lng=DE>

Wir sind weder bereit noch verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Sie können Ihre Anfragen, Beschwerden oder Reklamationen jedoch jederzeit direkt an uns senden unter www.balesakademie.de/kontakt.

12.Allgemeine Bedingungen

12.1.Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der Bedingungen im Übrigen nicht berührt. Die Parteien werden die Bedingungen als dann mit einer wirksamen Ersatzregelung durchführen, die dem mit der weggefallenen Bestimmung verfolgten Zweck am nächsten kommt.

12.2.Für die Bedingungen und deren Durchführung gilt ausschließlich deutsches Recht.

12.3.Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Ansprüche aus dem mit diesen Geschäftsbedingungen zusammenhängenden Vertrag und diesen Bedingungen ist der Sitz des Veranstalters.

12.4.Der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden vom Veranstalter via E-Mail und Mobilfunk über Neuigkeiten und Veranstaltungen informiert zu werden.

12.5. Wichtig: Die Seminare wenden sich an „psychisch gesunde“ Menschen. Das Seminar, Veranstaltungen sowie Coaching Angebote stellen keine medizinische Heilbehandlung dar. Wer psychische Probleme hat, muss unbedingt vorher seinen Arzt oder Therapeuten befragen, ob die Seminar- teilnahme sinnvoll ist.